

Importe aus USA: extrem günstig?

Beitrag von „Annakin“ vom 4. Februar 2009 um 23:12

Hallo,

in der aktuellen Ausgabe der autobild ist ein Bericht über das Importieren von Fahrzeugen aus den USA.

Ein Beispiel hat mich beeindruckt:

Porsche Cayenne Turbo S (521 PS), Baujahr 2006, 40000 km, für unter 40000 €.

Kann das sein? Die haben da einen Preis beim US-Händler von knapp 40000 \$, dazu kommen dann Verschiffung, Einfuhrzoll, Einfuhrumsatzsteuer, TÜV-Umrüstung, usw.

Zulassungsfertiger Preis in D also knapp 40000 €. Laut Schwacke ein Händler-VK von weit über 70000 €. Gewinn somit über 30000 €.

Mal ehrlich: wenn das so einfach wäre, dann würde doch jeder so was machen und die Teile hier verkaufen. 2 oder 3 Wagen im Jahr (!) zu diesen Konditionen privat verkauft, und man braucht sonst nicht mehr zu arbeiten.

OK, das ist jetzt ein Auto, was nicht gerade von jedermann gesucht wird, aber trotzdem gibt es auch dafür einen Markt.

Soll das wirklich so einfach sein und alles so stimmen wie dort beschrieben? Ich bin da schon etwas skeptisch. 🤔